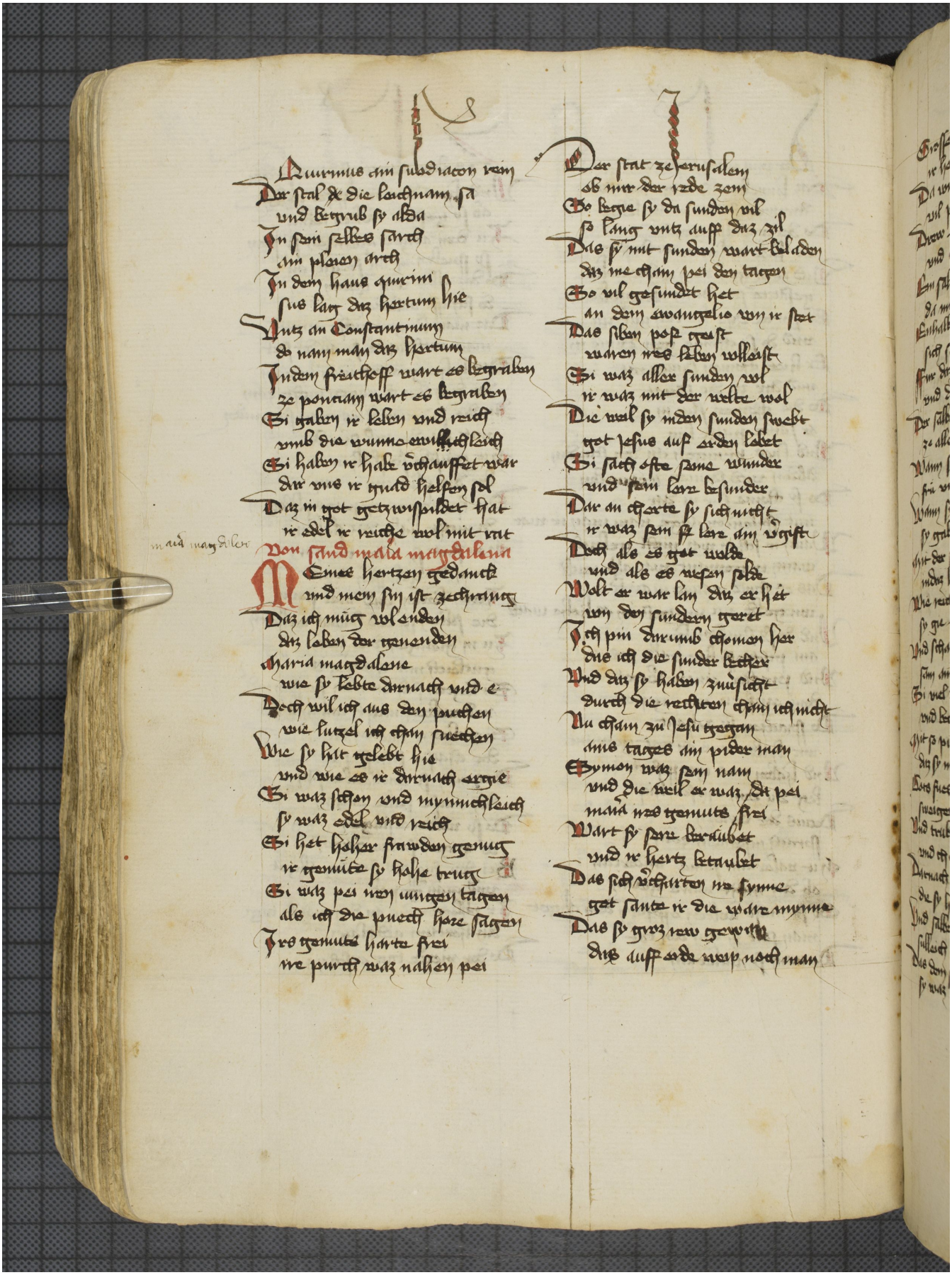
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Nicodemus ein subdiacon rein
Der stal & die leichnam sa
und begrub sy alda
In sein selbes sarch
ein plocken arch
In dem haus ymerini
sus lag diz hertum hie
Untz an Constantinum
do nam man diz hertum
Indem frietzhoff wart es begraben
ze pontiam wart es begraben
Si haben ir leben und reich
umb die wunne ewiklich
Si haben ir hab vchauffet war
dir uns ir gnad helfen sol
Daz in got getzwspilder hat
ir edel ir reiche wol mit rat

Von sand maria magdalena

Meines hertzen gedanck
und mein sin ist zerchrenk
Daz ich müg wol enden
diz leben der genenden
Maria magdalene
wie sy lebte darnach und e
Dech wil ich aus den puchen
wie kurtzel ich ehem suchen
Wie sy hit gelebt hie
und wie es ir darnach ergie
Si waz schon und mynnecklich
sy waz edel und reich
Si het hoher frawden genug
ir gemüte sy hohe trug
Si waz pei den mugen tagen
als ich die puech hore sagen
Ires gemutes hanta frei
ne purch waz nahen pei

Der stat ze ierusalem
ob mir der rede zem
So lege sy da sunden vil
so lang untz auf diz zil
Das sy mit sunden wart beladen
diz ne ehem pei den tagen
So vil gesundet het
an dem ewangelio wo ir stet
Das siben post geust
waren nes leben vollerst
Si waz aller sunden vol
ir waz mit der welte wol
Die weil sy in den sunden swebt
got jesus auf erden lebet
Si sach ofte sune wunder
und sein lere besunder
Der an ehrte sy sich nicht
ir waz sein sy lere ein vergift
Doch als es got wolde
und als es wesen solde
Wolt er war lan diz er het
von den sunden geret
Ich pin darumb chomen her
das ich die sunder bekher
Und diz sy haben zuuiecht
durch die reichten ehem ich nicht
Nu ehem zu jesu tragen
eines tages ein pider man
Symon waz sein nam
und die weil er waz dt pei
maria nes gemuts frei
Wart sy sere betrubet
und ir hertz betrubet
Das sich vchurten ne symne
got sante ir die wilde mynne
Das sy grez new gewrich
diz auff erde nerp noch man